

Pressemitteilung

Birgitta Wolff neu im Stiftungsrat der Schader-Stiftung

Darmstadt, 21. November 2016. Professor Dr. Birgitta Wolff ist neues Mitglied im Stiftungsrat der Schader-Stiftung. Die Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main wurde einstimmig in das Gremium gewählt. Der Stiftungsrat als Aufsichtsorgan der Schader-Stiftung verantwortet die wirtschaftliche Stabilität, die strategische Orientierung und die Gesamtentwicklung der Stiftung.

„Die Schader-Stiftung steht für den Dialog zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis“, so Birgitta Wolff. „Diese Schnittstelle ist für mich sowohl als Präsidentin der Goethe-Universität als auch aus meiner wissenschaftspolitischen Erfahrung wichtig. Ich freue mich, diesen Dialog begleiten zu dürfen.“

Professor Dr. Birgitta Wolff ist seit Januar 2015 Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt. Nach einer Banklehre studierte sie Wirtschaftswissenschaft in Witten/Herdecke, an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Harvard University. Nach der Habilitation in München lehrte sie von 1999 bis 2000 an der School of Foreign Service der Georgetown University in Washington D.C. 2000 übernahm sie den Lehrstuhl für BWL, insbesondere Internationales Management an der Wirtschaftsfakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, deren Dekanin sie auch war. 2002 verbrachte sie ein Sabbatical an der Stanford Graduate School of Management. Gastprofessuren führten sie in verschiedene Länder, unter anderem in Osteuropa, nach Brasilien und nach China. Sie veröffentlichte Schriften zur Personalökonomik, Unternehmensorganisation und international vergleichende Studien. 2010 wurde sie Kultusministerin des Landes Sachsen-Anhalt. Von 2011 bis 2013 war sie Landesministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Schader-Stiftung wurde 1988 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts in Darmstadt gegründet. Sie finanziert ihre operative Tätigkeit aus den Erträgen des von Alois M. Schader gestifteten Privatvermögens. Stiftungszweck ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung der Kommunikation und der Kooperation zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis.

Näheres zu den Gremien der Schader-Stiftung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/stiftung/gremien.